

Die Reisemaus in Spanien

Titelsong: "Ich bin die Reisemaus"

(03:45)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg



Refrain:

Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause,
Ich reise gerne in die Ferne. Wie sieht's in fremden
Ländern aus?

Ja, ich bin die Reisemaus, das Abenteuer lockt.

Man lernt nie was Neues kennen, wenn man nur Zuhause hockt.

Zuhause ist es schön, ein Zuhause braucht jeder, ob Mann oder Maus,
Doch manchmal möchte ich wissen: Wie sieht's bei andern Mäusen aus?
Was essen die, wie sprechen die, das ist anders als man kennt.
Doch weiß ich mehr von einem Land, ist's auf einmal nicht mehr fremd.

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus....

Ob du in einem Nest wohnst, in einem schönen Haus oder Mauseloch
Dann ist das deine kleine Welt, wie sie dir gefällt
Und trotzdem weißt du doch: Hinter'm Horizont da geht's weiter
Wie sieht's da aus, wie ist es dort?
Pack einfach deine Koffer, reis' hin zu diesem Ort!

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus....

Mal ein ganz anderes Essen genießen, mit neuen Leuten Freundschaft schließen,
Mut zeigen, wenn du etwas möchtest, einfach mal fragen
Ganz viel Erlebtes mit nach Hause tragen

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus...

Ready for Take-off (03:41)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Ich habe meinen Koffer und meinen kleinen Rucksack,
in den ich alles Wichtige für eine Reise reinpack'.
Es wartet schon mein Flugzeug, da muss ich
schnellstens hin.
Hoffentlich merkt keiner, wie aufgeregt ich bin!



Refrain:

Ready for Take-off, jetzt geht es los,
Über die Wolken, ganz hoch in den Himmel hinein.
Ready for Take-off, wir fliegen los,
von hier oben ist alles da unten so klein.

Es brummen Motoren und ich schau hinaus,
Vielleicht seh' ich von hier oben unser Zuhause.
So klein wie Spielzeug, fingernagelgroß,
Und die Autos wie Käfer, die Bäume wie Moos.

Refrain:

Ready for Take-off, jetzt geht es los,
Über die Wolken, ...

Ach, es ist schon vorbei, das finde ich schade!
Wir fliegen immer tiefer und das kitzelt im Magen.
Es rattern die Räder, als sie den Boden berühr'n.
Jetzt steigen wir aus, denn sie öffnen die Tür.

Refrain:

Ready for Take-off, jetzt geht es los,
Über die Wolken, ...

Buenos días heißt Guten Tag (03:38)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Buenos días heißt Guten Tag,
Amigo ist ein Freund, wie ich ihn mag.
Gracias heißt Danke und Bitte por favor.
Hablamos español, so singen wir im Chor.



Stell dir vor, es ist heiß, was isst du da am liebsten?
-Na, ein Eis! -Ja klar, ein Eis!
Doch du bist ja jetzt in Spanien, wo das ganz anders heißt.

Ist ja wohl besser, wenn du die Vokabel weißt: Helado.
Helado – Eis! Helado – Eis!
Was, du bist mit einem nicht zufrieden? -Nöö!
Weil wir das Eis so lieben, wollen wir eins, zwei, drei,
vier, fünf, sechs, sieben oder mehr? -Naja...
Doch wie sag ich's, bitte sehr?
Uno, dos, tres, cuatro, cinco, seis, siete.
Uno - eins, dos – zwei, tres – drei, cuatro – vier,
cinco – fünf, seis – sechs, siete – sieben.

Refrain:

Buenos días heißt Guten Tag,
Amigo ist ein Freund, ...
Und wenn du 'ne Toilette suchst, ein Klo,
dann bist du aber froh, wenn du das Wörtchen für das Örtchen weißt.

Ja, du lachst, bevor du in die Hose machst,
mach deinen Mund auf und lass deine Frage raus:

Donde esta el servicio? - Wo ist hier ein Klo?
Donde esta el servicio? - Wo ist hier ein Klo?

Wie heißt bei uns die Knete? -Pesete!
Aber ja, und wenn du was bezahlen willst,
dann fragst du laut und klar: Pagar, por favor!
So einfach geht das. Ay, da fehlt was:
Triffst du jemanden ganz Nettes und willst es wagen,
sie oder ihn nach dem Namen zu fragen, sag an, ja was sagst du dann?
Como te llamas? -Wie ist dein Name?
Como te llamas? -Wie heißt du?
Como te llamas? -Sag mir, wie du heißt!

Refrain:

Buenos días heißt Guten Tag,
Amigo ist ein Freund, ...

Igittigit, igittigit! (03:01)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Vor vielen hundert Jahren, da gab's ein Königspaar.
Er hieß Albericht von Österreich, sie hieß Isabella.
Doch er zog in die Welt hinaus, um einen Krieg zu
führen.
Isabella blieb allein zuhaus und weinte sich die Augen
aus.
Die Zeit verging Tag um Tag und er kam nicht mehr heim.
Da fiel der Isabella, der Verliebten, etwas ein:



“Ein jeder Mann in Spanien, der soll es heute hören:
Ich wechsele meine Wäsche nimmermehr, bis er heil zurück.
Das will schwören!”

Igittigit, igittigit, da macht die Nase schon was mit.
Igittigit, igittigit, da macht die Nase schon was mit.

Und so behielt sie, das ist wahr, stets das Gleiche an.
Die Jahre gingen in das Land, doch wo blieb bloß ihr Mann?
Die Wäsche, die mal weiß war, duftend, frisch, adrett,
War nun ganz schmuddeldunkel, gelblich grau
Und roch gar nicht mehr so nett.

Und dies ist die Geschichte, wie' s zu dem Namen kam:
Zum Glück für uns're Nasen kam irgendwann ihr Mann.
Und dies ist, was er sagt, als er sie gesehen hat:
“Meine liebe Isabell, nimm doch erst einmal ein Bad!”

Igittigit, igittigit, da macht die Nase schon was mit.
Igittigit, igittigit, da macht die Nase schon was mit.

Raus aus euren Betten! (03:33)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Refrain:

Raus aus euren Betten, es klappern Kastanetten!
Gitarren klingen und wir singen, Fiesta olé, Flamenco olé!

Raus aus euren Betten, es klappern Kastanetten!
Gitarren klingen und wir singen, Fiesta olé, Flamenco olé!



Siehst du die Tänzerin, in ihrem Kleid so schön?
Siehst du sie stolzen Schrittes zur Musik im Tanze gehn?
Es klatschen viele Hände, man hört Gitarrenklänge.
Weit dringen durch die Nacht die spanischen Gesänge.
Vamos Fiesta!

Refrain:

Raus aus euren Betten, es klappern Kastanetten!
Gitarren klingen ...

Es stampfen ihre Füße ganz blitzeschnell im Takt
Und jeden, der da steht und schaut hat es sofort gepackt.
Bald klatschen alle Leute mit, es wird getanzt, gelacht.
Verzaubert von den alten Liedern und sie rufen durch die Nacht:

Refrain:

Raus aus euren Betten, es klappern Kastanetten!
Gitarren klingen ...

Und liegst du irgendwann in deinem Bett ganz spät,
Versucht einzuschlafen und du merkst, dass es nicht geht,
Weil dein Herz noch voll ist von diesen Melodien.
Wie in einem Traum singst du im Schläfe vor dich hin:

Refrain 2x:

Raus aus euren Betten, es klappern Kastanetten!
Gitarren klingen ...